

Der Anglizismen-Index – Ausgabe 2018

Herausgegeben vom Verein Deutsche Sprache (Dortmund), vom Sprachkreis Deutsch (Bern) und vom Verein Muttersprache (Wien); IFB-Verlag Deutsche Sprache, Paderborn 2018, 336 Seiten A5, broschiert; ISBN 978-3-942409-78-0, € 16,-

Rechtzeitig zum Jahresende erschien der neue „Index“, diesmal in markantem Gelb; er ist gegenüber der Ausgabe 2014 von 7500 auf 7700 Einträge gewachsen.

Der Index versteht sich als Nachschlagewerk und gleichzeitig als aktuelle Dokumentation des sprachlichen Einflusses durch das Englische. Die Wörterliste unterteilt in die Kategorien „1-ergänzend“ (3%, wie **Darts** – Pfeilwerfen, **Cocktail** – Mixgetränk, Aperitif), „2-differenzierend“ (18%, wie **Inline** – Rollschuhe, **leggings** – Beinwärmer) und „3-verdrängend“, was 79% der Einträge betrifft (**Security** – Sicherheitspersonal, -dienst, Wächter, Wachtdienst, Aufpasser und **Ticket** – Strafmandat, -zettel, Preis- und Notizzettel, Eintritts-, Fahr- und Kinokarte, Flugschein, Karte, Fahrkarte, Wahlprogramm u.a. stehen hier wohl an erster Stelle. Gerade dabei merkt man nun, wie uneindeutig viele dieser Wörter sind; sie sind keine Bereicherung!).

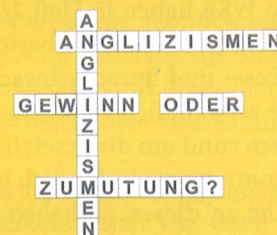
Ausdrücklich wird in einer ausführlichen Einführung dargestellt, daß das Buch weder eine Verbotsliste sei (was manchmal mit einer einengenden Interpretation des Wortes „Index“ unterstellt wird), noch daß sich das ganze Unterfangen puristisch gegen Fremdwörter richte. Es geht aber deutlich gegen das Überhandnehmen der (oben zitierten) Ausdrücke – ohne Mehrwert für den Sprecher und Schreiber – außer daß er selbst davon Werterhöhung und mehr Prestige erhofft. Den Sprachschwachen und noch -unkundigen nützt diese Protz- und Blähsprache gar nichts! Zudem werfen viele neue Begriffe eine Reihe von weiteren Fragen auf, u.a. wie weit sie von der deutschen Grammatik verarbeitbar sind: *gedownloadet, downgeloaden, downgeloadet* ...?

Das handliche Buch schließt mit Textbeiträgen: von Gerhard H. Junker „Anglizismen, die in die Irre führen“ (**Blockbuster**, eigentlich eine tonnenschwere Luftmine zum Zerstören ganzer Häuserblöcke und der dort z. B. vor 75 Jahren in den Luftschutzkellern bangenden Menschen, heute als „Kassenschlager“ mißbraucht; oder **rail & fly**, gedacht als Verknüpfung von Schiene und Flug. Nun bedeutet aber engl. **to rail** aber schimpfen, also „schimpf und fliege“? „Zug zum Flug“ hätte da wohl mehr Pfiff!).

Holger Klatte schreibt über „Die Suche nach dem deutschen Wort“, worin darauf hingewiesen wird, daß sich zum anfangs belächelten „Klapprechner“ für **Laptop** (eigentl. „Auf-dem-Schoß“) jetzt schon 50.000 Einträge im Internet fänden. Heinz Günter Schmitz informiert über den „neuesten deutschen Wortschatz im Licht der Sprachloyalität“, und Franz Stark endet mit „Anglomanie und die Sprachwissenschaft“, wo er das Beiseitestehen der akademischen Linguisten aufzeigt, die sich im Wesentlichen um die Beschreibung nur des Sprachzustandes bemühen, die Arbeit von „selbsternannten“ und „laienhaften“ Sprachpflegern jedoch als überflüssig abwerten.

Alles in allem: ein wichtiges Buch, dem eine weite Verbreitung und häufige Benutzung zu wünschen sind! NoPro

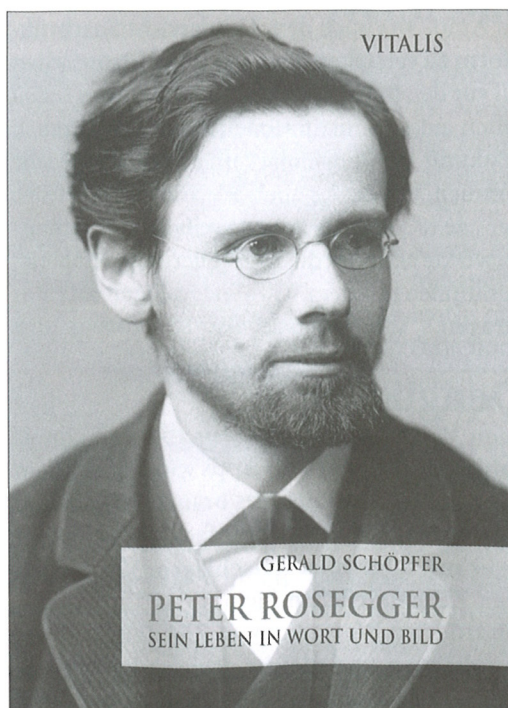
Der Anglizismen-Index



Ausgabe 2018

Herausgeber:
Verein Deutsche Sprache, Dortmund
Sprachkreis Deutsch, Bern
Verein Muttersprache, Wien

IFB VERLAG DEUTSCHE SPRACHE



Neue Rosegger-Biographie

Franz Rader

Im ablaufenden Rosegger-Gedenkjahr hat ein höchst qualifizierter Autor eine weitere Biographie des „bedeutendsten Dichters der Steiermark“ auf den Büchermarkt gebracht. Der heute 74-jährige Verfasser, Univ.-Prof. DDr. Gerhard Schöpfer, gebürtiger Grazer, war Vorstand des Instituts für Wirtschafts-, Sozial- und Unternehmensgeschichte in der Karl-Franzens-Universität, Abgeordneter der ÖVP im Landtag, 2004-05 Landesrat für Wirtschaft und Europa in der Landesregierung, und ist noch, seit fünf Jahren, Präsident des Österreichischen Roten Kreuzes. Er war schon 1993 wissenschaftlicher Leiter der Steiermärkischen Landesausstellung „Peter Rosegger“ (damals in dessen 100. Geburtsjahr) und hat die 2018 im Grazer Museum für Geschichte, Sackstraße 16, besuchbare Sonderausstellung „Peter Rosegger – Waldheimat und Weltwandel“ gestaltet.

Schöpfers Buch „Peter Rosegger. Sein Leben in Wort und Bild“ ist in dem auf Biographien hervorragender Persönlichkeiten der allgemeinen und Literaturgeschichte Österreichs spezialisierten „Vitalis Verlag“ in Prag erschienen. (136 Seiten, ISBN 978-3-89919-561-3, € 19,90).